

Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 16 (2023)

Rubrik: Aus den Gesellschaften und Vereinen = Des sociétés = Dalle società

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL (EGB)

JAHRESBERICHT 2022

Vorstand

Präsident	Daniel Burckhardt
Vizepräsidentin	Denise Wyniger (bis September)
Sekretär und Kassier	Patrick Graff
Protokollführer	Dieter Fritsch
Bibliothekar	Armin Coray
Konservatorin	Isabelle Zürcher
Beisitzer	Werner Herter (bis März), Szymon Jozefczuk, Stefan Wartmann (ab März)
Revisoren	Erich Streit (1.), Andreas Erhardt (2.)

Die Geschäfte wurden in vier Vorstandssitzungen sowie zusätzlichen bilateralen Abklärungen und mittels E-Mail gut bewältigt. Die langjährige Mitarbeit von Denise Wyniger und Werner Herter im Vorstand wird herzlich verdankt.

Mitgliederbestand

Die EGB hatte Ende 2022 insgesamt 138 Mitglieder und Tauschpartner (84 Aktivmitglieder, 12 Frei- und Ehrenmitglieder sowie 42 Tauschpartner); 2021 waren es 135 Mitglieder und Tauschpartner (80 Aktivmitglieder, 13 Frei- und Ehrenmitglieder sowie 42 Tauschpartner).

Leider mussten wir vom Hinschied unseres langjährigen Mitglieds André Vuille († 20. Februar 2022) Kenntnis nehmen.

Vorträge und andere Veranstaltungen

Die Monatsversammlungen fanden im Naturhistorischen Museum (NMB), Augustinergasse 2, Basel statt. Für das gewährte Gastrecht danken wir der Direktion des NMB. Das Angebot war wie folgt:

- | | |
|---------------|--|
| 25. April | Christian Roesti, Bern: Steinfliegen: Faszinierende Bioindikatoren |
| 9. Mai | Bruno Baur, Aesch: 15 Jahre nach dem Auftauchen des Buchsbaumzünslers: Kann der natürliche Buchswald in der Nordwestschweiz überleben? |
| 13. Juni | Patrick Graff, Basel: Jean Henri Fabre, einige Perlen aus den «Souvenirs entomologiques» |
| 12. September | Judith Korb, Universität Freiburg (D): Termiten: Von Superorganismen, Ökosystem Ingenieuren und Stararchitekten |
| 17. Oktober | Kurzvorträge: Armin Coray, Basel: Drei entomologische Begegnungen: Steinbrunn-le-Bas: Der Ritt auf dem Ölkäfer; Waldenburg: Ein seltsamer Winzling im Pilz; Castione: Der Lorbeer mit «Pocken» – Urs Wyss, Kiel (D): Marienkäfer (Videofilm) |

– Patrick Graff, Basel: **Am Boden, im Grund, auf der Scholle – ungewohnte Begegnungen beim Aufsuchen von Käfern; Erstaunliche «Internet-Pfade» – vom seltsamen Wurm zum Kugelfisch**

7. November Christoph Germann, Naturhistorisches Museum Basel: **Ostasiatische Rüssler der Subtribus Cotasteromimina**

12. Dezember Andreas Müller, Natur Umwelt Wissen, Zürich: **Die faszinierende Welt der Wildbienen – neue Erkenntnisse zur Biologie seltener Arten**

Im März fand die GV per Korrespondenz statt. Wegen der Covid-19-Pandemie mussten die Monatsversammlungen vom Januar und Februar abgesagt werden. Wir führten drei Exkursionen nach Waldenburg-Gerstel, BL (CH-Koordinaten: 623.850/247.790, 610 m.ü. M.) durch, jeweils am Nachmittag für Tagbeobachtungen und nachts für Lichtfang. Am 7. Mai nahmen acht, am 25. Juni sechs und am 27. August neun Personen teil. Am 2. Juli 2022 betrieb die EGB einen Info-Stand an der Zolli-Nacht, an dem sich mehrere Mitglieder beteiligten. Auf grosses Interesse stiess die Leuchtanlage, die von Patrick Graff betreut wurde.

Verschiedenes

Die Sammlung der EGB ist im Gebäude des Bildungszentrums (BZM) in MuttENZ in den Sammlungsräumen vom Museum BL untergebracht. Isabelle Zürcher hat am 2. März 2023 die Sammlung der EGB begutachtet, d.h. die 175 inventarisierten Kästen wurden auf Schädlingsbefall kontrolliert. Im Berichtsjahr wurden keine Besuche verzeichnet und keine Ausleihen getätigt. Die Revision der Sammlung fand ebenfalls am 2. März 2023 statt. Für die Möglichkeit, die Sammlung in MuttENZ unterzubringen, danken wir der Sammlungsverwalterin Silvia Kalabis vom Museum BL bestens. Die Sammlung «Bachmann» ist per Vertrag im Naturama in Aarau deponiert, wo sie von Christian Sprecher betreut wird, wofür wir ihm dankbar sind.

Armin Coray brachte, soweit es die Umstände zulassen, die neu eingegangenen Titel an die Monatsversammlungen mit, wo sie von den Anwesenden konsultiert



Exkursionen nach Waldenburg-Gerstel, BL am 7.5.2022. (Foto Dalva L. Queiroz)



a) *Cleorodes lichenaria*, Grüner Flechten-Rindenspanner am Licht im Gerstel beobachtet. Diese Art lebt an Flechten und wurde im Schweizer Gebiet der Region Basel zum letzten Mal 1972 in Reigoldswil gefunden, also vor 60 Jahren. Auch im nahen Schwarzwald ist die Art seit 50 Jahren nicht mehr gefunden worden. **b)** *Euphyia biangulata*, Zweizahn-Winkelspanner, ebenfalls am Licht im Vorderen Gerstel, hat nur wenige Nachweise in der Region Basel. Die Raupen ernähren von verschiedenen Caryophyllaceae. (Fotos Werner Huber)

werden konnten. An Neueingängen konnten wir 4 Bücher, 4 Teilbände der «Linzer Biologische Beiträge» (via Thomas Brodtbeck aus der Bibliothek des Botanischen Instituts Basel) und 1 Separatum (Jürg Schmid) entgegennehmen. Ausgeliehen wurden 3 Titel an 2 Mitglieder. Verkauft wurden 15 Jahrgänge der «Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel» an zwei Personen. Hinzu kam der Versand von gesamthaft 5 PDF-Dateien von 3 Artikeln der «Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel», einem Artikel der «Mitteilungen des Entomologen Vereins Basel und Umgebung» und einem Artikel der «Entomologische Nachrichten und Berichte».

Im Oktober 2022 wurde die Postfachanlage 4001 Basel an den Rümelinsplatz 1 versetzt, und wir erhielten dadurch ein neues Postfach, das wir vorläufig noch beibehalten, obwohl es in letzter Zeit zu Unregelmässigkeiten gekommen ist.

Im Berichtsjahr erschien Band 15 von «Entomo Helvetica» (www.entomohelvetica.ch) mit 210 Seiten. Die Digitalisierung der «Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel» (1951–2008), der «Vereinsnachrichten Entomologen-Verein Basel und Umgebung» (1944–1950) und der «Mitteilungen des Entomologen-Vereins Basel & Umgebung» (1917–1922) wurde von der ETH-Bibliothek begonnen. Die Zeitschriften sollen ab 2023 digital bei E-Periodica (<https://www.e-periodica.ch/>) zur Verfügung stehen. Unsere Webseite www.EGBasel.ch, betreut durch Isabelle Zürcher, und die Facebook-Seite <https://www.facebook.com/egb.ch/> wurden regelmässig genutzt. So erhielten wir auf der Webseite regelmässig Anfragen zu entomologischen Themen.

Stefan Wartmann vertrat die EGB an der Tagung «Biodiverses Basel», an der ca. 100 Personen aus unterschiedlichsten Gruppierungen teilnahmen. Diverse Ideen sind entstanden. Den Vorstandsmitgliedern möchte ich für ihre Mithilfe und Unterstützung bei der Erledigung der anstehenden Arbeiten und Geschäfte im vergangenen Vereinsjahr ganz herzlich danken.

Daniel Burckhardt, Präsident, Basel, 24. März 2023

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT LUZERN (EGL)

JAHRESBERICHT 2022



Administratives

Vorstand

Präsident

Dr. Ladislaus Reser (Rezbanyai),
Kasernenplatz 6, 6003 Luzern,
ladislaus.reser@lu.ch

Vizepräsident,
EGL-Vertreter in der SEG
und bei Entomo Helvetica

Dr. Marco Valerio Bernasconi,
marco.bernasconi@lu.ch

Kassier

Erwin Schäffer, erwin.schaeffer@gmx.ch

Aktuar

Hugo Birbaumer, hugo.birbaumer@datazug.ch

Vorstandsmitglieder

Philipp Noger, philipp.noger@gmail.com
Dr. Karl Kiser, kibi@bluewin.ch

Bestand

45 Mitglieder

Adresse

Entomologische Gesellschaft Luzern,
c/o Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern
www.naturmuseum.ch/home.php?sL=for&sA=EGL

Veranstaltungen

In diesem Jahr sind durch die Coronapandemie bedingt vorsichtshalber noch immer keine Raum-Veranstaltungen organisiert worden. Die GV 2022 wurde im Monat April brieflich durchgeführt.

Exkursionen

Mehrere EGL-Mitglieder haben am 18.–19.6. an der von verschiedenen Organisationen lancierten, erfolgreich durchgeführten Veranstaltung «Tage der Natur» im Rigi-Gebiet LU/SZ aktiv teilgenommen. Die Hauptorganisation, sowie das Redigieren eines Online-Gesamtberichtes über die Fundergebnisse aus der Feder der Gruppenverantwortlichen der verschiedenen Pflanzen- und Tiergruppen, wurden durch unser Mitglied Roman Graf «gemeistert». Eine detaillierte Auswertung der Fundergebnisse an Nachtgrossfaltern (insgesamt 220 registrierte Arten) ist auch in der Nr. 27 der Zeitschrift «Lepidopterologische Mitteilungen aus Luzern» erschienen, und zwar vom Unterzeichneten verfasst.

Etliche bilaterale Kontakte zwischen den Mitgliedern zu verschiedenen entomologischen Themen rundeten das Gesellschaftsleben wohlthuend ab.

Ladislaus Reser

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH (EGZ)

www.insekten-egz.ch



Jahresbericht des Präsidenten für 2022

Nach zwei schwierigen Jahren (2020, 2021) hatte die Corona-Pandemie bereits Anfang 2022 ihren Schrecken verloren, sodass wir uns am 18.03.2022 ohne Restriktionen zu unserer GV im Volkshaus treffen konnten. Dabei gratulierten wir **Peter R. Müller** zu 40 Jahren Mitgliedschaft bei der EGZ. Es folgten **Ulrich Kloter**, **Reto Rohner** und **Peter Schmid** mit je 30 Jahren Mitgliedschaft.

Per 31.12.2022 umfasste die EGZ **331** Mitglieder, also nach 8 Eintritten, 7 Austritten und 4 Todesfällen 3 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Verstorben sind Herbert Schoch (84), Hugo Meister (85), Eric Wunderlich (77) und Ruth Hättenschwiler (90).

Der **Vorstand** setzte sich per 31.12.2022 aus folgenden 9 Personen zusammen:

- Rainer Neumeyer Präsident und
Vertreter in der SEG
- André Rey Vizepräsident und Exkursionsleiter
- Franziska Schmid Kassierin
- Jeannine Klaiber Aktuarin
- Yvonne Fabian Jugendförderin
- Michael Greeff Archivar
- Jürg Sommerhalder Webmaster
- Martina Funk Neumeyer Beisitzerin
- Sämi Schär Beisitzer

Der Vorstand traf sich dreimal (26.01., 28.03. und 27.10.2022) am offiziellen Sitz der EGZ, also im Büro der Entomologischen Sammlung der ETH bei unserem Archivar Michael Greeff.

Es wurden **8 Vortragsabende** veranstaltet, keiner mehr virtuell, sondern alle wieder vor Publikum im Hauptgebäude der ETH:

Datum	Referent/-in	Titel	Pers.
14.01.	Eva Sprecher	Insekten in der bildenden Kunst	15
28.01.	Christian J. Schwarz	Die Nordwest-Panay-Halbinsel – das Juwel der Zentralphilippinen	12
11.02.	diverse Mitglieder	diverse Kurzvorträge	18
25.02.	Rainer Neumeyer	Ameisen im Glarnerland	17
11.03.	Andreas Scheidegger	Insektenreichtum in verwunschenen Lichtungen ob Lelgio (TI)	14
14.10.	Jürg Schmid	Alpine Schmetterlinge – wo Luft und Daten dünn werden	7
11.11.	Thomas Kissling	Brauner Wiesenspinner und Hauhechelspanner – zwei seltene Falter	21
09.12.	Benjamin Rutschmann	Wildlebende Honigbienenvölker im Wald	33

Die **Besucherzahlen** erholten sich nur zögerlich und erreichten höchsten anlässlich des letzten Vortrages (vom 9.12.) eine Anzahl wie zu Zeiten vor Corona. Alle Veranstaltungen sind protokolliert und bis auf zwei (11.02, 11.11.2022) sind auch alle auf dem Videoportal der ETH abrufbar.

Am 9.12. konnte erstmals seit 2019 wieder ein **Chlaus-Apéro** stattfinden, und zwar im Foyer vor dem Hörsaal, wohin wir uns danach zum Vortrag von Benjamin Rutschmann begaben. Wir danken unseren Mitgliedern Mona Madörin und Oliver Seitz ganz herzlich für die umsichtige Organisation, die herausragende Qualität sowie die stilsichere Präsentation!

Drei **Exkursionen** wurden organisiert und geleitet von Yvonne Fabian (YF), Laura Farina (LF), Michael Greeff (MG) und André Rey (AR):

Datum	Destination	Thema	Leitung	Pers.
4.05.	Zürich (Schlyfi)	Kinder-Nachmittag (Abb. 1)	YF, AR, MG	15
24.06.–26.06.	Ligurien (I),	Zygaenidae, etc. (Abb. 2)	LF, AR	13
21.08.	Stetten (AG)	Libellen im Nassreis (Abb. 3)	YF	18

Dank Michael Greeff konnten wir auch 2022 einen Bestimmungskurs durchführen, und zwar wie immer im ETH-Gebäude LFW an der Universitätstrasse 2:

Datum	Thema	Leitung	Pers.
01.04.	Libellen	Daniela Keller & Daniela Abegg	20



Abb. 1. Kindernachmittag der EGZ in der Waldlichtung «Schlyfi» in Zürich-Witikon am 14.05.2022. Unsere Jugendförderin Yvonne Fabian (rechts) weicht ihr Publikum in die Geheimnisse der Insekten ein. (Foto André Rey)



Abb. 2. EGZ-Exkursion in die italienische Region Ligurien vom 24.–26.06.2022. Kleine Mittagsrast in der Nähe von Pietrabrugna am 26.06.2022. (Foto Daniele Fuog)



Abb. 3. EGZ-Exkursion in die Nassreisfelder bei Stetten (AG) am 21.08.2022. (Foto Yvonne Fabian)

Ausnahmsweise gleich zweimal fand 2022 die **Spinnentier- und Insektenbörse** in Kloten statt, nämlich einerseits am 22. Mai als Ersatz für die 2021 ausgefallene Börse und andererseits regulär am 1. Oktober.

Mit der SEG gab es in den letzten Jahren Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Organisation der Zeitschrift Entomo Helvetica (EH), deren zahlungskräftigste Mitherausgeberin wir (die EGZ) sind. Da diese Diskussionen sich an einem gewissen Punkt auch um Rechtsformen drehten, kam auch das Verhältnis der EGZ zur SEG zur Sprache. Anfänglich sah sich die SEG als «Schirmherrin» von EH und bezeichnete Gesellschaften wie die EGZ als ihre «Sektionen». Die Position der EGZ dazu war zum Einen, dass die SEG nichts mit EH zu tun habe, da die SEG im Gegensatz zu den lokalen Gesellschaften (wie z. B. der EGZ) EH nicht mitfinanziere. Zum anderen wiesen wir die Bezeichnung «Sektion» bei näherer Betrachtung zurück, da die SEG nicht unser Dachverband ist, zumal wir ihr niemals Beiträge schuldeten. Ferner sind weder in unseren Statuten noch sonst wo vertraglich irgendwelche gegenseitigen Verpflichtungen erwähnt. Wahr ist andererseits aber, dass wir 1927 (damals noch als «Entomologia Zürich») der SEG auf ihren Wunsch hin als sog. «Korporationsmitglied» beitraten (von Schulthess 1933: 542). Heute würde man es wohl Kollektivmitglied nennen.

Im Jahr 2022 kam es auf zwei Sitzungen (Herausgeber/-innen von EH, Vorstand SEG) bei beiden Problemen (Organisation von EH, Verhältnis EGZ – SEG) zu einer Einigung.

Was die Organisation von EH betrifft, ist die SEG fortan eine anerkannte Mitherausgeberin auf Augenhöhe, die an der neu gegründeten jährlichen Versammlung der EH-Herausgeber/-innen ebenso über eine Stimme verfügt wie jede andere mitherausgebende Gesellschaft auch. Zwar finanziert die SEG die Zeitschrift EH auch weiterhin nicht direkt, kümmert sich aber in verdankenswerter Weise um deren Digitalisierung bei der ETH.

Beim Verhältnis der EGZ zur SEG ist der Begriff «Sektion» nun vom Tisch. Er wird inzwischen auch auf der Homepage der SEG nicht mehr verwendet. Auch eine Kollektivgesellschaft sind wir nicht (auch wenn es bis vor einem Jahr noch so in unseren Statuten stand), da die SEG für Entomologische Gesellschaften diesen Status nicht vorsieht. Stattdessen sind wir jetzt aus Sicht der SEG eine unabhängige «lokale Vereinigung», mit welcher sie weiterhin zu kooperieren wünscht. Wir stimmen dem zu, womit das Band zwischen EGZ und SEG auf paritätische Weise neu geknüpft wäre. Wir freuen uns!

Wir vom Vorstand bedanken uns bei allen Mitgliedern einmal mehr für das auch 2022 entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich!

Zürich, 17.02.2023, Euer Präsident Rainer Neumeyer

ENTOMOLOGISCHER VEREIN ALPSTEIN (EVA)

JAHRESBERICHT 2022

Administratives

Das Hauptinteresse der Vereinsmitglieder liegt nach wie vor bei den Lepidoptera und den Coleoptera. Es werden aber auch Hymenoptera (Ichneumonidae), Orthoptera, Heteroptera und einige Familien der Diptera bearbeitet. Untersuchungsgebiete sind die Ostschweiz (vor allem Thurgau und St. Gallen) und ferienbedingt auch das Wallis und das Tessin. Im Winter wird alle zwei Wochen an einem Samstagnachmittag an den Insekten-sammlungen des Museums St. Gallen gearbeitet.

Vorstand

Präsident	Andreas Kopp, Weinfelderstrasse 88, 9543 St. Margarethen
Aktuar	Karin Urfer, Naturmuseum, Rorschacherstrasse 263, 9016 St. Gallen
Kassier	Berndt Eismann, Brückenstrasse 5f, 8280 Kreuzlingen

Bestand 38 Aktiv- und 5 Passivmitglieder

Veranstaltungen

15. Januar	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen
29. Januar	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen
5. Februar	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen
26. Februar	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen
12. März	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen
9. April	Hauptversammlung 2022 , zum letzten Mal im Restaurant Neueck, St. Gallen, St. Fiden. Projektvorstellung Andreas Kopp: «Käfer der Nordostschweiz – 60 Jahre nach Hans Hugentobler»
11. Mai	Exkursion Wenigerweiher St. Gallen
21. Mai	Tag der Biodiversität: Museumspark, Naturmuseum St. Gallen
11. Juni	Exkursion Wenigerweiher St. Gallen
17.–19. Juni	Micro-Gruppe: Exkursion Simplon Südseite (VS)
1.–3. Juli	Tag der Artenvielfalt: Schwägalp (AR, AI, SG)
16. Juli	Exkursion Wenigerweiher St. Gallen
29. Oktober	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen
5. November	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen
19. November	Herbstversammlung 2022 im Naturmuseum, St. Gallen. Vortrag Andreas Kopp: «Geschichte der Kleinschmetterlingsforschung in der Schweiz»
3. Dezember	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen
17. Dezember	Überarbeiten der Sammlung Hugentobler (Coleoptera) ; NM St. Gallen

Andreas Kopp, St. Margarethen (TG), 9. April 2023

ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN (EVB)

JAHRESBERICHT 2022

Administratives

Vorstand

Präsident	Dr. Michael Gilgen, Oberhohrain 5, 3256 Bangerten bei Dieterswil Tel. 079 543 40 01
Vizepräsidentin	vakant
Sekretär	Martin Albrecht
Kassier	Marc Neumann
Bibliothekar	Bernhard Jost
Webmaster	Hannes Baur
Beisitzer	Lukas Straumann

Vertreter in der SEG Marc Neumann

Bestand 140 Mitglieder

Vereinslokal Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, 3005 Bern

Homepage <https://insekten-evb.ch>

Veranstaltungen und Sitzungen mit Vorträgen 2022

18. Januar	Michael Balkenohl: Kalahari und Okavango-Delta
1. März	Hauptversammlung
15. März	Andrea Grill: Wie überqueren alpine Tagfalter eine Strasse?
5. April	Daniel Roesti: Eine naturkundliche Reise durchs südliche Kroatien
1. November	Beat Wermelinger: Der Borkenkäfer – Dein Feind und Helfer
6. Dezember	Michael Balkenohl: Scaritinae – Monster aus dem Untergrund?

Der Vereinsausflug des EVB fand am 2. und 3. Juni 2022 in die Westschweiz (Vallon d'Allondon bei Genf, La Dôle) statt, es nahmen 16 Mitglieder teil. Ein separater Bericht ist in diesem Heft zu finden.

Martin Albrecht



GROUPE ENTOMOLOGIQUE DE LA MURITHIENNE (VS)

RAPPORT D'ACTIVITÉS POUR L'ANNÉE 2022

Le groupe entomologique de la Murithienne réunit les membres de la Société intéressés par les insectes et propose des activités axées sur leur découverte et leur observation.

Responsable Yannick Chittaro

Effectif 132 membres

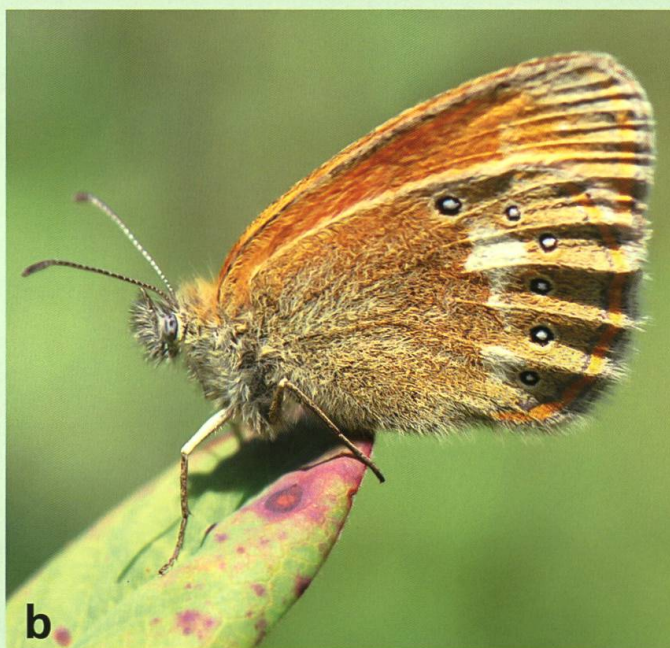
Activités de l'année 2022

30 avril **Insectes printaniers – de Martigny à Ravoire**, par Alexandre Cotty.

19 juin **Les insectes aquatiques et prairiaux de la région d'Arbaz**, par Yannick Chittaro et Andreas Sanchez.

23 septembre **Réunion générale, bilan de l'année et élaboration du programme 2023**, par Yannick Chittaro et Andreas Sanchez. Souper en commun avec le groupe botanique de la Murithienne.

La première activité prévue a dû être reportée à l'année prochaine du fait des mauvaises conditions météorologiques qui rendaient difficile toute observation d'insecte. De plus, le chemin d'accès était devenu très glissant et de ce fait dangereux.



a) Quelques participants à l'excursion d'Arbaz, avec, b) une photo de *Coenonympha glycerion*, un papillon rare et menacé en Suisse et en Valais. (Photos Yannick Chittaro)

C'est une tout autre situation qui nous attendait pour l'excursion de juin puisque les températures étaient alors caniculaires. Plusieurs papillons rares ont néanmoins pu être observés et sont venus récompenser les courageux participants, notamment le grand sylvain *Limenitis populi* (Linnaeus, 1758) et le fadet de la mélisse *Coneonympha glycerion* (Borkhausen, 1788), dont une unique population isolée subsiste en Valais central. Plusieurs Diptères Bombyliidae intéressants ont également été recensés. Les étangs étaient par contre bien trop empoisonnés pour abriter une faune diversifiée d'insectes aquatiques et les pièges à phéromones ciblant les Lépidoptères Sesiidae se sont révélés décevants.

Yannick Chittaro

SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE DE GENÈVE (SEG)

COMPTE-RENDU DE L'ANNÉE 2022



Comité

Président	Giulio Cuccodoro
Trésorier	Nicolas Vernier
Secrétaire	Tommy Andriollo
Délégué auprès de la SES	Jean Wüest
Délégué auprès de la rédaction d'Entomo Helvetica	Yannick Chittaro
Bibliothécaire	Mario Raviglione
Assesseurs	Fanny Berset, Victor Berridge, Jean-Luc Ferrière et Kevin Gurcel
Vérificateurs des comptes	Claude Béguin et Paolo Raposo

Effectif

58 membres

Activités

20 janvier	Réunion annulée en raison de la pandémie
24 février	Assemblée générale Conférence : Le Val de Fier , par Jacques Bordon
8 mars	Conférence : Les guerres secrètes des fourmis, sexe, meurtres et invasions territoriales , par Cléo Bertelsmeier (en collaboration avec la Société zoologique de Genève)
17 mars	Conférence : Inventaire aranéologique dans le Vallon de l'Allondon , par Pierre Loria (Conjointement avec ProNatura Genève)
30 avril	Sortie de terrain au Val de Fier
19 mai	Visite des collections entomologiques du Muséum
18 juin	Sortie de terrain au Val de Fier
15 septembre	Atelier d'identification
20 octobre	Présentations : Découvertes entomologiques de l'été
24 novembre	Prix Édouard Della Santa 2022 de la Société Entomologique de Genève récompensant le meilleur travail de Bachelor ou de Master présenté par un-e étudiant-e d'une haute école genevoise sur une thématique entomologique. Candidats : Evaluation de la diversité entomologique d'un verger de pommiers en fonction de la fauche des interlignes , par Clément Maye Estimation de l'effet de bandes fleuries à proximité de parcelles de colza sur les populations de carabiques , par Pauline Clerc

Lutte biologique contre le thrips des serres des Conservatoire et Jardin botaniques de Genève, par Quentin Zimmermann

Le jury a attribué le prix Édouard Della Santa 2022 à **Pauline Clerc**

15 décembre

Conférence : **Voyage entomologique au Vietnam**, par Guido Sabatinelli
et **repas annuel de la Société** à Seyssel (F)

Jean Wüest



Quelques membres de la société au Val de Fier (Haute-Savoie, France). (Photo G. Cuccodoro)



a



b



c

Observations au Val de Fier.

a) *Gnaphosa bicolor* Latreille, 1804
(Aranea Gnaphosidae). (Photo P. Loria) ;

b) *Drilus flavescens* (Geoffroy in
Fourcroy, 1785) femelle (Coleoptera
Drilidae). (Photo G. Cuccodoro) ; **c)**

Cicindela campestris Linnaeus, 1758
(Coleoptera Cicindelidae). (Photo P. Loria)

SOCIÉTÉ FRIBOURGEOISE D'ENTOMOLOGIE (SFE)

RAPPORT D'ACTIVITÉS POUR L'ANNÉE 2022

Administration

Comité

Présidente et déléguée à la SES	Sophie Giriens
Vice-président	Jérôme Gremaud
Secrétaire	Nina Perret-Gentil
Trésorier	Jean-Michel Cottet
Représentante auprès d'Entomo Helvetica	Denise Studemann
Membres	Gilles Hauser et François Rion

Effectif 55 membres

Site internet <http://entomofr.ch/>



Société
Fribourgeoise
d'Entomologie

Activités

11 juin	Découverte de l'apiculture à Corserey, guidée par Anne-Claude Jacquat
9 juillet	Recherche de la Rosalie des Alpes à Neirivue, guidée par Gilles Hauser
16 juillet	Recherche nocturne d'<i>Anoxia villosa</i> , guidée par Samuel Progin
23 juillet	Excursion au Col de Lys , en commun avec la Société Neuchâteloise d'Entomologie, guidée par Sophie Giriens
6 août	Recherche d'<i>Anonconotus alpinus</i> à la face sud du Fochsenfluh, guidée par Cindy Bourquenoud
10 septembre	Recherche de mantes religieuses aux Follatères (VS), guidée par Dimitri Känel
24 novembre	Assemblée générale , suivie d'une visite guidée de l'exposition «Fragiles lueurs» par Line Dutoit

Les recherches ciblées d'espèces ont motivé une bonne partie de nos excursions cette année. Notre première sortie est un succès, puisque nous avons l'énorme plaisir de trouver une magnifique Rosalie des Alpes *Rosalia alpina* (Linnaeus, 1758) à Neirivue, dans l'une des rares stations fribourgeoises connues pour cette espèce.

La recherche d'*Anoxia villosa* (Fabricius, 1781) à la forêt du Gibloux sera quant à elle infructueuse, puisque le gros hanneton ne montrera pas le bout de ses antennes.



Rosalia alpina (Linnaeus, 1758), repéré par les jeunes yeux de Samuel Rion, Neirivue, 9 juillet. (Photo Dimitri Känel)



a) *Drepanopteryx phalaenoides* (Linnaeus, 1758), Gibloux, 16 juillet. (Photo François Rion)
b) Le cadre magnifique du Fochsenfluh avec Cindy Bourquenoud, 6 août. (Photo Dimitri Känel)

Malgré tout, le piégeage nocturne nous offrira de nombreuses belles observations avec notamment le papillon *Rheumaptera undulata* (Linnaeus, 1758) et le névroptère *Drepanopteryx phalaenoides* (Linnaeus, 1758).

C'est dans le cadre magnifique du Fochsenfluh que nous partons à la recherche de l'emblématique sauterelle *Anonconotus alpinus* (Yersin, 1858), qui ne sera malheureusement pas observée.



a) Accouplement de *Mantis religiosa* (Linnaeus, 1758), Follatères, 10 septembre.
b) A l'intérieur d'une ruche d'abeilles domestiques, Corserey, 11 juin.. (Photos Sophie Giriens)



En pleine contemplation des insectes, Col de Lys, 23 juillet. (Photo Sophie Giriens)

La chance nous sourira plus dans notre unique excursion extra-cantonale, puisque nous observons plusieurs Mantes religieuses *Mantis religiosa* (Linnaeus, 1758) aux Follatères (VS). Nous avons même la chance d'assister à un accouplement, heureusement sans fin tragique pour le mâle !

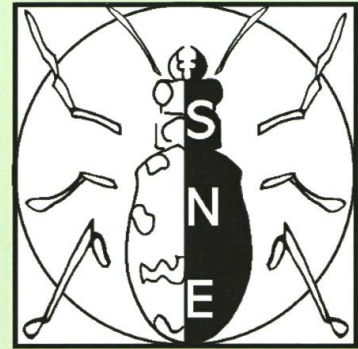
Outre les excursions de prospections, la SFE sort de ses habitudes en découvrant le monde fascinant –et délicieux– de l'apiculture, ce qui ravit nos yeux et nos papilles.

Finalement, c'est au Col de Lys que nous invitons nos homologues neuchâtelois à se joindre à nous pour une sortie en commun, une belle occasion de partager ensemble d'intéressantes observations de l'entomofaune fribourgeoise !

Nina Perret-Gentil

SOCIÉTÉ NEUCHÂTELOISE D'ENTOMOLOGIE (SNE)

COMPTE-RENDU DE L'ANNÉE 2022

**Administration***Comité*

Président	Daniel Ston
Vice-président	Arnaud Vallat
Secrétaire	Pascal Stucki
Caissière	Celia Bueno
Assesseurs	Sylvie Barbalat, Christian Monnerat, Christophe Praz, Jessica Litman

Délégué à la Société
Entomologique Suisse Christophe Praz

Déléguée à
Entomo Helvetica Jessica Litman

Effectif 80 membres

Adresse Société Neuchâteloise d'Entomologie SNE,
rue des Terreaux 14, 2000 Neuchâtel,
<https://sne.natures.ch/>, sne@natures.ch

Local de rencontre Muséum d'histoire naturelle de Neuchâtel
<https://www.museum-neuchatel.ch/esprit-du-lieu/>

Activités

- 20 janvier **Contribution au catalogue des Coléoptères de Suisse**, par Andreas Sanchez, collaborateur au Centre Suisse de Cartographie de la Faune (CSCF)
- 16 février **Assemblée générale**, suivie de deux courtes présentations : **Les prairies sèches du Bois de Chêne de Genolier : une comparaison de la biodiversité de 2009 et 2019**, par Fabien Delapierre, étudiant Master en Biogéosciences, et **Suivi de libellules dans les secteurs revitalisés de la tourbière du Bois des Lattes**, par Christian Monnerat, collaborateur au Centre Suisse de Cartographie de la Faune (CSCF) et Laurent Juillerat, biologiste indépendant
- 23 février **Complètement barré ! Le code-barre génétique comme aide à la connaissance des papillons de jour de Suisse**, par Jessica Litman, conservatrice au Muséum d'Histoire Naturelle de Neuchâtel et Yannick Chittaro, collaborateur au Centre Suisse de Cartographie de la Faune (CSCF). Conférence donnée en partenariat avec la Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles (SNSN)

- 25 juin **Les insectes des vignes, le retour ! – Chez-le-Bart, Domaine des Coccinelles (NE).** Suite des inventaires entomologiques dans un vignoble «bio»
- 2 juillet **La revitalisation des cours d'eau, comment ça marche ? – Plaine de l'Orbe (VD).** Visite de deux sites revitalisés (Le Bey, Le Nozon) en compagnie de Christelle Schneider, ingénieure au bureau d'études Biotec, avec inventaires entomologiques succincts
- 9 juillet **Entomologie karstique – Jura neuchâtelois (NE).** Inventaire entomologique d'objets karstiques dans le secteur des Grandes Pradières
- 23 juillet **La Société Fribourgeoise d'Entomologie nous invite chez elle – Préalpes (FR).** Excursion conjointe avec la Société Fribourgeoise d'Entomologie (SFE) dans la région de la Dent de Lys
- 13 août **Formation sur le groupe des orthoptères – Le Landeron (NE).** Introduction aux orthoptères des milieux thermophiles du Landeron. Excursion animée par le biologiste Daniel Ston
- 3–4 novembre **Excursion dans le Chablais vaudois – Gryon (VD).** Excursion d'un weekend dans la région de Gryon, à la découverte de la faune entomologique locale
- 23 novembre **Myrmeleonidae et Vermileonidae en Suisse,** par Samuel Jordan, biologiste
- 2 décembre **Repas de Noël annuel de la société**
- 14 décembre **Des îlots arborés dans un océan de palmiers à huile,** par Clara Zemp, professeure assistante à l'Université de Neuchâtel

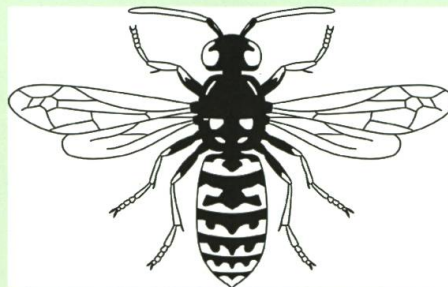
Daniel Ston



a) *Calliptamus barbarus*, Le Landeron (NE) (Photo Alain Badstuber) et **b)** *Minois dryas*, Gryon (VD). (Photo Daniel Ston)

SOCIÉTÉ VAUDOISE D'ENTOMOLOGIE (SVE)

RAPPORT D'ACTIVITÉS 2022

**Administration****Comité**

Président	Alain Reymond
Secrétaire et Trésorière	Anne Freitag
Délégué auprès de la SES	Stève Breitenmoser
Membres	Gaël Pétremand, Marion Podolak

Effectif 80 membres

Adresse Musée de zoologie, Palais de Rumine,
Pl. de la Riponne 6, 1005 Lausanne

Site internet [http://www.zoologie.vd.ch/soyons-amis/
societe-vaudoise-dentomologie/](http://www.zoologie.vd.ch/soyons-amis/societe-vaudoise-dentomologie/)

Contact entomovaud@gmail.com

Activités

- 2 mars **Assemblée générale.** Suivie d'une conférence de Dimitri Bénon : **Tour d'horizon des abeilles sauvages de Suisse – Liste rouge, fiches espèces et autres butinages !**
- 14 mai Excursion : **Inventaire entomologique dans la réserve naturelle Pro Natura «Au Chevry», à Trélex (VD)**, journée consacrée aux **Diptères Syrphidae**, avec Gaël Pétremand.
- 29 mai Excursion : **Inventaire entomologique dans la réserve naturelle Pro Natura «Au Chevry», à Trélex (VD)**, journée consacrée aux **Coléoptères saproxyliques et aquatiques**, avec Stève Breitenmoser et Vivien Cosandey.
- 14 août Excursion : **Inventaire entomologique dans la réserve naturelle Pro Natura «Au Chevry», à Trélex (VD)**, journée consacrée aux **Orthoptères**, avec Alain Reymond et Stève Breitenmoser.
- 8 octobre Excursion annuelle de l'UVSS (Union vaudoise des sociétés scientifiques) : **Découverte du Parc naturel du Jorat (biodiversité et**

suivi scientifique). Partie entomologique animée par Anne Freitag et Stève Breitenmoser.

- 24 octobre Excursion : **Spéléologie et faune cavernicole – Grotte aux Fées de Vallorbe.** Guidée par Sabrina Joye.
- 29 novembre Conférence : **Les araignées : ces bêtes mal-aimées qui effraient... ou qui fascinent !** Présentée par Pierre Loria. Suivie par le souper annuel de la société.

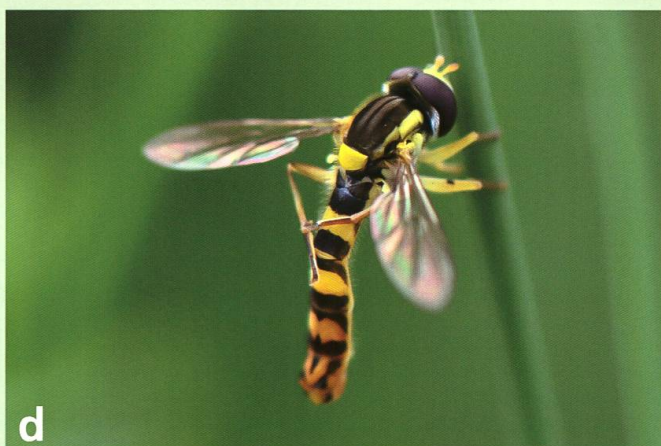
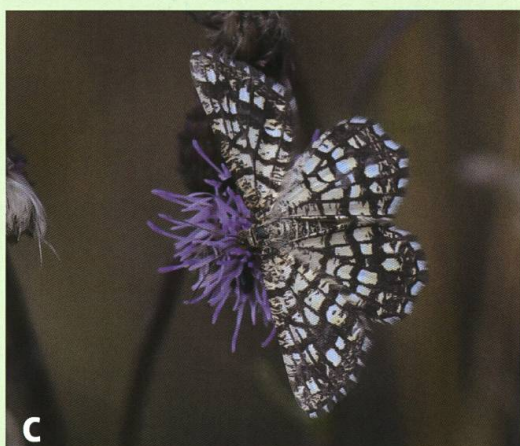
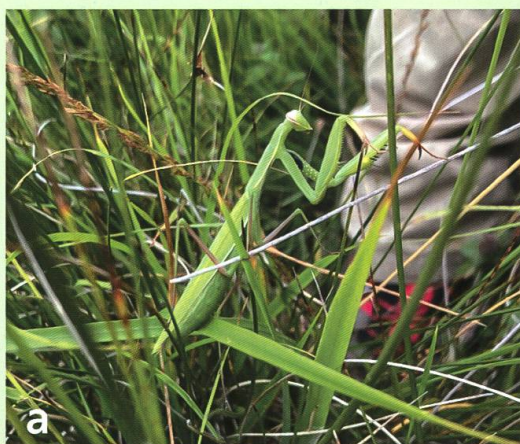
L'année 2022 fut enfin l'occasion de proposer à nouveau un programme complet pour la SVE. Nous avons commencé avec notre assemblée générale, suivie d'une conférence de Dimitri Bénon qui nous a plongé dans le monde des abeilles sauvages et de la réactualisation de la liste rouge suisse. La présentation devait nous permettre de découvrir la richesse du site internet www.swisswildbees.ch consacré à ce groupe, qui propose des fiches sur les espèces, leur biologie, leur carte de répartition, les menaces qui pèsent sur elles... C'était sans compter avec l'attaque informatique subie par l'université de Neuchâtel en février, qui a rendu impossible toute connexion au site en question ! Heureusement, Dimitri Bénon a parfaitement su contourner ce problème, et la situation est depuis revenue à la normale. La soirée s'est clôturée par une agape, permettant ainsi aux membres de se retrouver après la pause hivernale.

Un nouveau type d'activité a été mis sur pied en 2022, pour contribuer concrètement à la connaissance de l'entomofaune régionale en profitant des compétences entomologiques des membres de la société. Une série de trois sorties ont été organisées dans la réserve naturelle Pro Natura «Au Chevry» à Trélex (VD), afin d'y inventorier l'entomofaune. Le site, inscrit comme bas-marais d'importance régionale, n'avait jusque-là jamais fait l'objet d'un tel inventaire. Chaque journée était dévolue plus particulièrement à un groupe d'insectes : la première journée a été consacré aux Diptères Syrphidae, la deuxième aux Coléoptères saproxyliques et aquatiques, et la troisième aux Orthoptères. Bien sûr, en réunissant ainsi une poignée d'entomologistes passionnés, bien d'autres ordres d'insectes ont été inventoriés ! Sur la base de ces trois sorties, ainsi que de quelques recherches individuelles, ce ne sont pas moins de 317 espèces, tous ordres confondus, qui ont été recensées (voir article de Pétremand et al. dans ce volume). De nombreuses espèces rares et/ou menacées d'importance cantonale, nationale voire européenne ont été observées. Ce recensement était ainsi bienvenu pour comprendre la richesse entomologique d'un tel site.

Le 8 octobre, lors de la traditionnelle journée de l'UVSS (Union Vaudoise des Sociétés Scientifiques), nous nous sommes rendus dans les bois du Jorat au Chalet-à-Gobet pour une après-midi consacrée au parc périurbain du Jorat. Grâce à différents postes consacrés aux amphibiens, insectes, oiseaux et plantes, nous avons découvert la richesse naturelle du site. L'accent était mis sur la découverte du parc, son importance biologique ainsi que sur le rôle de la forêt, par exemple dans les processus de filtration de l'eau. La partie entomologique, consacrée à certains insectes forestiers (Coléoptères et fourmis) était animée par Stève Breitenmoser et Anne Freitag. La journée s'est clôturée par un apéro avant le retour de la pluie qui nous a heureusement épargnée le reste de l'après-midi.



Réserve naturelle Pro Natura «Au Chevry», Trélex, 29 mai 2023. La petite équipe d'entomologistes se prépare à inventorier les Coléoptères, avec l'aide de Stève Breitenmoser et Vivien Cosandey. (Photo Alain Reymond)



Quelques insectes rencontrés dans la réserve Pro Natura «Au Chevry», lors des sorties organisées en 2022. **a)** *Mantis religiosa*, **b)** *Libellula depressa*, **c)** *Chiasmia clathrata*, **d)** *Sphaerophoria scripta*. (Photos **a)** Stève Breitenmoser ; **b–d)** Gaël Pétremand)



a) Présentation des insectes forestiers par Stève Breitenmoser lors de la sortie UVSS consacrée au Parc naturel du Jorat. (Photo Anne Freitag)
b) Les biospéléologues d'un jour se préparent à découvrir la faune cavernicole de la Grotte aux Fées à Vallorbe, guidés par Sabrina Joye (tout à droite). (Photo Alain Reymond)

Fin octobre, nous avons clôturé la saison de terrain par de la biospéologie à la Grotte aux Fées de Vallorbe pour découvrir la faune cavernicole grâce à l'expertise de Sabrina Joye. Munis de nos casques et lampes de poche, et avec un peu de gymnastique, nous nous sommes permis un petit écart à une entomologie stricte et avons également observés d'autres arthropodes (araignées, crustacés isopodes, etc.) et les chiroptères.

Fin novembre, plus d'une vingtaine de membres de la société se sont retrouvés au Musée de zoologie à Lausanne pour une plongée dans le monde des araignées au travers de l'œil expert de Pierre Loria. Nous avons découvert la biologie, la reproduction, les rôles et utilisation de la soie et la diversité des espèces ; une nouvelle vision de ce groupe parfois mal-aimé mais à la complexité fascinante. Nous avons finalement terminé notre année riche en activités et en découvertes lors du repas qui a suivi la conférence.

Nous tenons à remercier tout particulièrement nos animateurs et animatrices qui prennent le temps pour préparer puis pour animer les sorties de la SVE et qui font vivre cette société. Mais également merci aux fidèles membres qui répondent présents, que ce soit lors des activités ou lors des réunions plus festives, et qui permettent d'entretenir l'amitié et la passion au sein de la société.

Alain Reymond & Anne Freitag

SOCIETÀ ENTOMOLOGICA DELLA SVIZZERA ITALIANA (SENSI)

RAPPORTO D'ATTIVITÀ PER L'ANNO 2022

Fondata il 6 maggio 2022 a Mendrisio, la SENSI mira principalmente a riunire persone di lingua italiana interessate all'entomologia, a diffondere la passione per questa disciplina scientifica e a facilitare il suo studio ai giovani nella Svizzera italiana.



Comitato

Presidente	Bärbel Koch
Vice-presidente	Lucia Pollini Paltrinieri
Segretario	Jonathan Brazzola
Cassiere	Lorenzo Giollo
Membro di comitato	Alec Hochstrasser, Cristina Marazzi, Eleonora Flacio Fausto Quattrini

Soci 45 soci

Contatto entomo.sensi@gmail.com

Attività

6 maggio	Assemblea costitutiva SENSI a Mendrisio in presenza di 27 soci fondatori (Fig. 1)
12 giugno	Gli insetti e i 5 «sensi» – Attività per famiglie a Muzzano organizzata da Fausto Quattrini
24 luglio	Escursione api e vespe – Escursione a Lodano organizzata da Lorenzo Giollo (Fig. 2)
14 agosto	Escursione ortotteri – Escursione al Monte Lema organizzata da Bärbel Koch (Fig. 3)
9 dicembre	Entomologia dei vettori – introduzione all'entomologia dei vettori: zanzare e Culicoidi – Conferenza di Alec Hochstrasser e Eleonora Flacio con visita ai laboratori del settore Ecologia dei vettori alla SUPSI (Fig. 4)

Fig. 1. Il neocomitato SENS: da sinistra, davanti Cristina Marazzi, Lucia Pollini Paltrinieri, Bärbel Koch, e dietro Fausto Quattrini, Alec Hochstrasser, Eleonora Flacio e Lorenzo Giollo (manca sulla foto Jonathan Brazzola). (Foto Luca Paltrinieri)



Fig. 2. Lodano, 24 luglio 2022. Escursione api e vespe. (Foto Luca Paltrinieri)



Fig. 3. Monte Lema, 14 agosto 2022. Escursione ortoteri. (Foto Bärbel Koch)

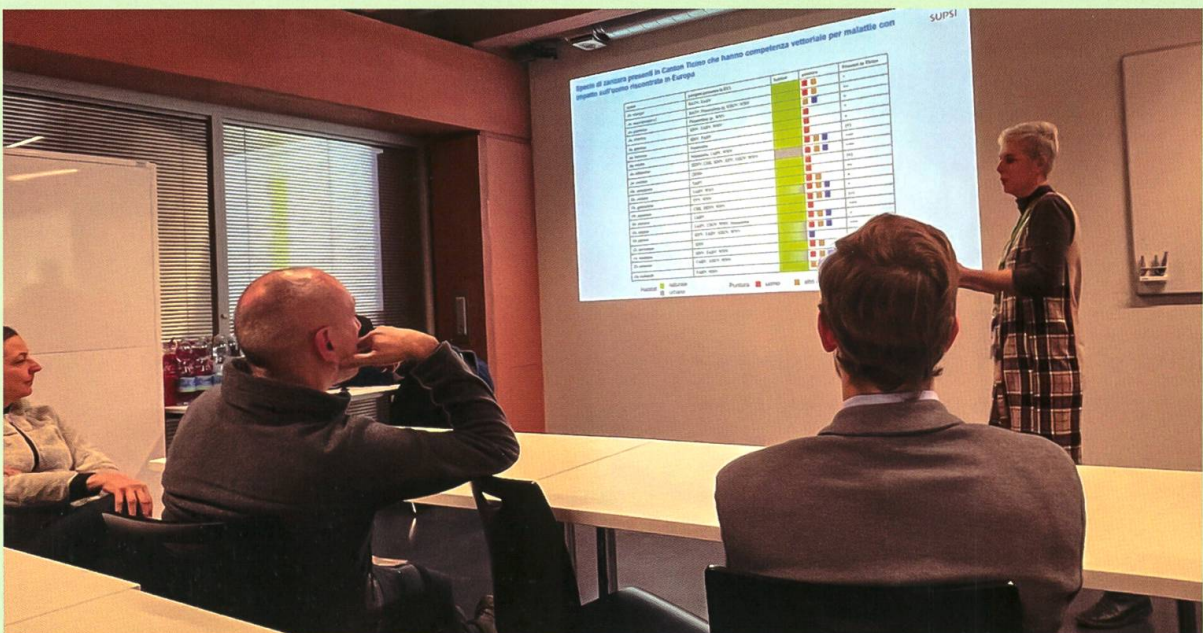


Fig. 4. SUPSI, Mendrisio, 9 dicembre 2022. Conferenza sull'entomologia dei vettori. (Foto Bärbel Koch)